

Klausurtagung 2018 des Kreisvorstandschafft und der Sportjugend im Management-Centrum Schloß Lautrach

Wie immer zu Beginn des Herbstes trafen sich die Kreisvorstandschafft und die Vertreter der Sportjugend des Sportkreises Unterallgäu-Memmingen zu ihrer alljährlichen Klausurtagung. In diesem Jahr war man erstmals zu Gast im Management-Centrum im Schloß Lautrach.



Zu Beginn begrüßte Bürgermeister Reinhard Dorn die Tagungsteilnehmer recht herzlich in Lautrach und wünschte der Tagung einen guten Verlauf.

In seiner Ansprache stellte er kurz die Gemeinde Lautrach vor und ging dabei auch besonders auf die Probleme bei der Sporthallensituation ein.

Kreisvorsitzender Uli Theophiel bedankte sich für die Begrüßung und übergab zur Erinnerung ein kleines Präsent.

Anschließend ging es an die Abarbeitung der doch umfangreichen Tagesordnung.

Den Anfang machte Kreisvorsitzender Uli Theophiel mit seinem Bericht von der Tätigkeit als stellvertretender Bezirksvorsitzender im Bezirk Schwaben und von den diversen Sitzungen beim Bayerischen Landes-Sportverband in München. Dabei wurden verschiedene Themen von den Tagungsteilnehmern sehr unterschiedlich diskutiert und Empfehlungen für die Umsetzung gegeben.

Auch auf die umfangreiche Tätigkeit als Kreisvorsitzender und auf die zahlreichen Besuche bei den Vereinen ging Uli Theophiel kurz ein. Er berichtete auch über das Jugendsportförderprogramm des Landkreises Unterallgäu, für das er seit 1994 zuständig ist, sowie über die Öffentlichkeitsarbeit, die von ihm seit rund 35 Jahren gemacht wird. Davon auch ca. 13 Jahre für den Bezirk Schwaben.

Anschließend stand ein Rückblick der zahlreichen Veranstaltungen des Kreises auf dem Programm. Bildungsreferent Harald Heintze, Kreisjugendleiterin Josy Schiebel und die Frauenvertreterin Annemie Meixner erläuterten ihre verschiedenen Lehrgänge und Seminare. Insgesamt kann der Sportkreis im Jahr 2018 auf 12 durchgeführte Veranstaltungen mit insgesamt 328 Teilnehmer/-innen zurückblicken. Dazu kommt noch das Inzell-Wochenende mit 28 Teilnehmer/-innen und der im Auftrag vom Bezirk Schwaben durchgeführte 21. Senioren-

Workshop mit 60 Teilnehmer/-innen. Nur zwei geplante Veranstaltungen mussten wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausfallen bzw. verschoben werden. Mit diesen Zahlen steht der Sportkreis Unterallgäu-Memmingen unangefochten an der Spitze der Sportkreise im Bezirk Schwaben. Zusätzlich waren die verschiedenen Referenten der Vorstandschaft und der Sportjugend noch in anderen Kreisen als Referenten tätig.



Foto: Harald Heintze

Ein Blick in den Tagungsraum

Bei der Vorschau für das Jahr 2019 wurden von den verantwortlichen Referenten die geplanten Veranstaltungen vorgestellt. Hier wurden bisher neben einer Ausbildung zum Übungsleiter-C Breitensport, weitere 13 Veranstaltungen auf Kreisebene geplant. Das seit vielen Jahren erstellte Programmheft ist zurzeit in Arbeit und wird wieder allen Vereinen Anfang Dezember zugesandt. Außerdem können die einzelnen Veranstaltungen bzw. das Programmheft auf der Homepage des Sportkreises heruntergeladen werden.

Kreisvorsitzender Uli Theophiel dankte den Bildungsverantwortlichen der Vorstandschaft und der Sportjugend für ihre erfolgreiche Tätigkeit im letzten Jahr und wünschte sich auch für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit.

Sportabzeichenreferent Rudi Broda berichtete wieder von einem erfolgreichen Jahr 2017. Auf Bezirksebene konnte der Sportkreis bei der Anzahl der abgelegten Sportabzeichen den 2. Platz belegen.

Bernd Wassermann als Referent Sportstättenbau berichtete in seinem Rechenschaftsbericht von zahlreichen Besuchen bei Vereinen, denen er mit Rat und Tat bei der Beantragung von Staatsmitteln für den Bau und der Sanierung von Sportstätten zur Verfügung stand.



Foto: Harald Heintze Auch in den Kaffeepausen wurde heftig diskutiert

Schatzmeisterin Rosi Sinner gab in ihrem Bericht einen kurzen Überblick über die Finanzen des Sportkreises und der Sportjugend. Sie erwähnte, dass der zurzeit gute Kassenstand hauptsächlich auf die große Anzahl der durchgeführten Bildungsveranstaltungen zurückzuführen ist.

Karl Beck als neuer Referent für den Bereich „Sport der Älteren“ berichtete von der Info-Veranstaltung „Sport der Älteren“ in Erkheim. Die Veranstaltung mit 21 Teilnehmer/-innen wurde gut angenommen. Nach einer kurzen Präsentation der Themen „Sport der Älteren“ und „Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten“ entwickelte sich eine lebhafte Diskussion zu den angesprochenen Themen.

Fritz Such als Referent „Sport und Politik“ sprach die alljährliche Vorstandssitzung im Rathaus in Memmingen an. Diese Sitzung auf Einladung von Oberbürgermeister

Manfred Schilder soll auch zukünftig im Rathaus stattfinden. Zusätzlich ist im nächsten Jahr eine Info-Veranstaltung für die größeren Sportvereine in Memmingen geplant.

Uli Theophiel und Bildungsreferent Harald Heintze berichteten dann von einer in diesem Jahr erstmals stattgefundenen Sitzung der Allgäuer Sportkreise (Ober-, Unter-, Ost- und Westallgäu). Bei dieser Sitzung, bei der neben den Kreisvorsitzenden, auch die Bildungsreferenten und die Vertreter der Sportjugend teilnahmen, ging es um die Abstimmung der Veranstaltungen im Jahr 2019. Zugleich wurde vereinbart einen gemeinsamen Flyer „Allgäu-Kompakt 2019“ zu erstellen um die Vereine bzw. Übungsleiter über die regionalen Veranstaltungen besser zu informieren.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ ging es dann um die Einführung der neuen „DOSB-Lizenz“, um eine im Frühjahr stattfindende Ausbildung zum DOSB-Vereinsmanager C in Kempten, um die Gesundheitstage 2019 in Memmingen und um weitere Termine im Jahr 2019.

Uli Theophiel dankte zum Schluß allen Teilnehmern für die gute Vorbereitung der Veranstaltung, für die angenehme Atmosphäre und die vielen konstruktiven Beiträge der Teilnehmer.

Harald Heintze
Referent für Bildung